

Organisatorische Hinweise

Dank der Unterstützung durch den Förderverein „Renaissanceschloss Ponitz e.V.“ können wir das Kolloquium in diesem Jahr wieder in den Räumen des Schlosses (Gößnitzer Str. 2B, D-04639 Ponitz, GPS-Koordinaten x 12,42199; y 50,85671) durchführen.

Eine Anmeldung ist nicht zwingend erforderlich. Die Organisatoren erbitten aber wenn möglich eine Rückmeldung bis zum 15. November 2018. Das Tagungsbüro ist am Freitag, dem 23. ab 12.00 Uhr, und am Sonnabend, dem 24. November ab 8.30 Uhr, besetzt.

Für die organisatorischen Aufwendungen bitten wir um einen Tagungsbeitrag in Höhe von 5,00 EUR, den Sie bitte im Tagungsbüro entrichten. Referenten sind davon befreit.

In den Tagungspausen ist eine Imbissversorgung durch den Förderverein gewährleistet. Am Sonnabend besteht die Möglichkeit zum Mittagessen.

Anreise

Auto: Ponitz ist sehr gut erreichbar. Es liegt unmittelbar an der Autobahn A 4 (Abfahrt Meerane); weiter auf der B 93 Richtung Altenburg über Meerane nach Ponitz.

Eisenbahn: Ponitz verfügt über einen eigenen Haltepunkt der S-Bahn-Strecke Zwickau - Leipzig (5 Minuten Fußweg zum Schloss). Die nächste größere Bahnstation ist Gößnitz. Hier besteht auch Anschluss in Richtung Erfurt und Chemnitz.

Übernachtungsmöglichkeiten

In Meerane (ca. 2 km entfernt)

Hotel Zur Eiche - Meerane

Petra & Stefan Lehnert

Karl-Schiefer-Str. 32

D-08393 Meerane

Tel.: 03764-4014951

Fax: 03764-4014952

E-Mail : info@hotel-eiche-meerane.de

www.hotel-eiche-meerane.de

Hier ist ein Zimmerkontingent für 43 € pro Übernachtung mit Frühstück vorbestellt. Sie können unter dem Stichwort „Kloster-tagung“ verbindlich bis zum 31. Oktober 2018 eine Buchung vornehmen.

Bei Bedarf wird am Freitag und Sonnabend ein Shuttleservice zwischen Bahnhof Gößnitz, dem Hotel und dem Tagungsort eingerichtet.

Darüber hinaus gibt es noch weitere Hotels und Pensionen in Meerane und Schmölln, die Sie individuell buchen können.

Kontakt

Dr. habil. Hans-Jürgen Beier

Stadt- und Dampfmaschinenmuseum

Werdau

Holzstraße 2

D-08412 Werdau

Tel.: 03761/75031

Fax: 03761 / 762601

E-Mail: museumwerdau@t-online.de

Glaube, Kunst und Herrschaft

Mittelalterliche Klöster

zwischen Saale und Mulde

Interdisziplinäre Tagung

23. - 24. November 2018

auf Schloss Ponitz



Schloss Ponitz um 1850

(Lithographie von Roland Weibezahl)

© Förderverein Renaissanceschloss Ponitz e.V.

Freitag, 23. November 2018

ab 13.00 Registrierung im Tagungsbüro

14.00 Eröffnung und Grußworte

14.30 Ines Spazier, Weimar
Archäologische Forschungen zu Männer- und Frauenklöstern in Ostthüringen

15.30 Thomas Westphalen, Dresden
Neues von Klöstern aus Sachsen

16.00 Kaffeepause

16.30 Katrin Sturm/Matthias Eifler, Leipzig
Handschriftenbestände aus den Klöstern Pegau und Buch sowie dem Stift Lauterberg bei Halle in der Universitätsbibliothek Leipzig

17.15 Volker Schimpff, Leipzig
Zur frühen Klostergründung in Schmölln

17.45 Karlheinz Hengst, Chemnitz
Kloster Remse: Eine Klostergründung an der Mulde sprachlich betrachtet

Sonnabend, 24. November 2018

9.00 Holger Rode, Halle
Archäologische Untersuchungen in der Klosterkirche Posa bei Zeitz

9.30 Andreas Hummel, Dornburg-Camburg
Von Nonnen und Schenken – Die archäologischen Untersuchungen im „Klostergarten“ von Frauenprießnitz, Saale-Holzland-Kreis

10.00 Stefan Benz, Bayreuth
Frauenprießnitz als hochmittelalterliches Kloster?

10.30 Kaffeepause

11.00 Andrei Zahn, Berlin
Gab es ein Kloster auf dem Cyriaksberg bei Camburg/Saale? Untersuchungen zu St. Cyriaksberg und St. Petersberg

11.30 Franziska Stiebritz, Jena
Von der adligen Reformgründung zum Naumburger Eigenkloster. Kloster Lausnitz und seine Förderer im 12./13. Jh.

12.00 Mittagspause

13.30 Rainer Müller, Erfurt
Das Kloster Mildenerfurth – Vom Kloster zum Schloss

14.00 Markus Anhalt, Altenburg
St. Marien und St. Georgen. Die beiden Chorherrenstifte der Stadt Altenburg

14.30 Kateřina Charvátová, Prag
The Grünhain possessions in Bohemia in the 13th to 15th Century

15.00 Kaffeepause

15.30 Andreas Klöppel, Altenburg
Das Vorwerk des Klosters Grünhain im Altenburgischen und dessen Geschichte nach der Reformation

16.00 Andrea Knopik, Memleben
WISSEN + MACHT. Ausstellungsprojekt. KLOSTER + WELT. Kooperationsprojekt zu Klosterlandschaft an Saale und Unstrut in 2018, eine interdisziplinäre Fachtagung in 2017 zur Vorbereitung. Ein Erfahrungsbericht.

16.30 Schlusswort

Zum Abschluss erklingt für die Teilnehmer der Tagung die Silbermann-Orgel in der benachbarten Dorfkirche.